

MOBIL SEIN GUMMERSBACH



Citymanagement Gummersbach GmbH /
gmerleben agentur/ gmerleben e. V.
Wilhelmstraße 12
51643 Gummersbach

Anmeldung

www.gmerleben.de
info@gmerleben.de

MOBIL SEIN Gummersbach -05. und 06.10.2019- in der Innenstadt von Gummersbach



Angaben zum Aussteller

Firmenname / Vereinsname (Angaben wie im Handelsregister / wie vom Finanzamt verlangt)

Branche / Gewerk

Ansprechpartner (Vor- und Nachname)

Straße

PLZ / Ort

Steuer-Ident Nummer

Telefon / Handy

E-Mail

Webseite

Rechnungsanschrift (falls abweichend)



Ausstellungsflächen / Preise

Mitglied gmerleben e. V. – Wir für Gummersbach!

JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	Möchte ich werden <input type="checkbox"/>
-----------------------------	-------------------------------	--------------------------------------------

Ort	Fläche	gmerleben e. V.- Mitglied	Nicht-Mitglied	Summe
Fußgängerzone <input type="checkbox"/>	(mind. 12 m ²)	25,- € / m ²	30,- € / m ²	
Steinmüllergelände <input type="checkbox"/>	(mind. 12 m ²)	25,- € / m ²	30,- € / m ²	
Werbekostenpauschale		75,- €	95,- €	
Nebenkostenpauschale		75,- €	95,- €	
Gesamtsumme Netto				

Alle Preise sind Nettopreise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer!

Kraftstromanschluss JA / NEIN

Wasseranschluss JA / NEIN



Auf- / Abbau / Sicherheitsdienst

Aufbau Fußgängerzone / Aufbau Steinmüllergelände

Samstag 05.10.2019 / 07.00 Uhr bis 10.00 Uhr.

Eine Einweisung vor Ort erfolgt durch das Organisationsteam.
Sie werden rechtzeitig über Ihren Standort informiert.

Veranstaltungszeitraum

Samstag 05.10.2019 / 11.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag 06.10.2019 / 11.00 bis 18.00 Uhr

Bitte besetzen Sie in dieser Zeit die Stände mit ausreichend Personal,
so dass Dritte nicht zu Schaden kommen können.

Abbau Fußgängerzone / Abbau Steinmüllergelände

Sonntag 06.10.2019 / 18 Uhr bis 22 Uhr

Sicherheitsdienst

Ein Sicherheitsdienst ist an beiden Veranstaltungstagen während des Veranstaltungszeitraums vor Ort. Ebenfalls werden die Fußgängerzone und das Steinmüllergelände in der Nacht vom 05.10.2019 auf den 06.10.2019 von 18.00 bis 8.00 Uhr bewacht. Die Bewachung endet am 06.10.2019 um 20 Uhr.

- Ich habe die Ausstellungsbedingungen / AGBs / Datenschutzhinweise gelesen, verstanden und akzeptiere diese mit meiner Unterschrift.

Ort / Datum	Name in Druckbuchstaben	Unterschrift
-------------	-------------------------	--------------



MOBIL SEIN GUMMERSBACH

INNENSTADT
05. - 06.10.2019

präsentiert von
 **AggerEnergie**
Voller Energie für die Region





Datenschutz

Welche Daten erheben wir, wofür nutzen wir Ihre Daten?

Um Ihren Auftritt auf der Veranstaltung so erfolgreich wie möglich gestalten zu können und zum Zwecke der automatischen Bearbeitung der Anmeldung werden Daten zu Ihrer Person und Ihrem Unternehmen gespeichert und ggf. zum Zwecke der Vertragsvollziehung an autorisierte Dritte weitergegeben. Personenbezogene Daten sind Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzerklärung.

Wir verpflichten uns, nur für die Veranstaltung und ihren reibungslosen Ablauf notwendige Daten von Ihnen zu erheben. Eine genaue Auflistung der erhobenen Daten-Arten entnehmen Sie dem Anmeldeformular.

Mit seiner Anmeldung erklärt sich der Vertragspartner auch unter datenschutzrechtlichen Aspekten mit der Speicherung und Nutzung seiner angegebenen Daten einverstanden. Der Aussteller erklärt sich damit einverstanden, dass die Angaben auf dem Anmeldebogen vom Veranstalter für zukünftige Veranstaltungen genutzt werden können.

Welche Rechte haben Sie bezüglich Ihrer Daten?

Sie haben jederzeit das Recht unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie haben außerdem ein Recht, die Besichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu verlangen. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich jederzeit unter u.g. Adresse an uns wenden. Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung.

Viele Datenverarbeitungsvorgänge sind nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung möglich. Sie können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht dem Betroffenen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Bundeslandes, in dem unser Unternehmen seinen Sitz hat. Eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten können folgendem Link entnommen werden:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Auskunft, Sperrung, Löschung.

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung und ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit unter der u. g. Adresse an uns wenden.

Datensicherheit.

Insgesamt behandeln wir Ihre Daten selbstverständlich sorgsam und bieten Ihnen entsprechend unserer Ressourcen die bestmögliche Sicherheit zum Schutz vor Verlust und Missbrauch. Dies gilt vor, während als auch nach der Veranstaltung und sowohl für digital als auch analog erhobene Daten.

Haftungsabtretung.

Mit Ihrer Anmeldung verpflichten sich die Aussteller, im Rahmen ihrer Beteiligung an und sämtlicher Aktivitäten bei MOBIL SEIN Gummersbach (Standbetrieb, Kundengespräche, etc.) alle für sie relevanten Regelungen der DSGVO eigenverantwortlich und selbsttätig umzusetzen. Sie verpflichten sich, vollumfänglich die Haftung und sämtliche Kosten bei eventuellen Verstößen zu übernehmen.

Weitergabe Ihrer Daten an autorisierte Dritte.

Zur Aufrechterhaltung einer reibungslosen Organisation und einer hohen Servicequalität geben wir ihre Daten an autorisierte Dritte weiter (Elektriker, etc.). Wünschen Sie dies nicht, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen.

Eine vollständige Auflistung unserer Kooperationspartner entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.gmerleben.de.

Hinweise zur verantwortlichen Stelle

Citymanagement Gummersbach GmbH / gmerleben agentur / gmerleben e. V.
Wilhelmstraße 12
51643 Gummersbach

E-Mail: info@gmerleben.de

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o.Ä.) entscheidet.



Ausstellerbedingungen/AGBs MOBIL SEIN Gummersbach 2019

§1 Wirtschaftlicher Träger und Durchführung:

Citymanagement Gummersbach GmbH / gmerleben agentur, Wilhelmstraße 12, 51643 Gummersbach, Handelsregisternr. HRB 39473, AG Köln, Geschäftsführer Uwe Gothow | gmerleben e. V. – Wir für Gummersbach!, Wilhelmstraße 12, 51643 Gummersbach, Vereinsregisternr. VR 601026, AG Köln, Steuernummer 212/5825/2165, Vertretungsberechtigter Vorstand: Hansjörg Mecke (1. Vorsitzender), Kristina Oberlinger (2. Vorsitzende).

§2 Standzuweisungen erfolgen durch den Veranstalter (Citymanagement Gummersbach GmbH / gmerleben agentur). Das Eingangsdatum der Anmeldung ist für die Einteilung nicht maßgebend. Anmeldungen werden erst nach erfolgter und schriftlicher Bestätigung beim Aussteller gültig. Der Veranstalter ist berechtigt, vor und während der Ausstellung einzelne Artikel auszuschließen. Es bleibt dem Veranstalter unbenommen, Stände oder Werbeflächen aus organisatorischen Gründen oder des Gesamtbildes wegen, auf einen anderen Platz zu Verlegen. Eine Wertminderung oder ein Mietnachlass können dadurch nicht geltend gemacht werden. Die entgeltliche oder unentgeltliche Abgabe von Kostproben bedarf der besonderen Genehmigung des Veranstalters.

§3 Über die Zulassung der Aussteller sowie des Handverkaufs entscheidet der Veranstalter. Die Zulassung kann widerrufen werden, wenn andere Voraussetzungen vorliegen.

§4 Der Veranstalter ist berechtigt, Anmeldungen zurückzuweisen. Konkurrenzausschluss darf weder verlangt noch zugesagt werden.

§5 Die Reinigung der Stände obliegt den Ausstellern und muss täglich nach Ausstellungsschluss vorgenommen und bis ½ Stunde nach Ausstellungsschluss beendet sein. Der Veranstalter sorgt für die Reinigung des Geländes und der Gänge.

§6 Den Ausstellern werden Ausstattungen, auf Nachfrage, angeboten. Alle darüber hinaus gehenden Wünsche des Ausstellers sowie Wasserinstallation sind über den Veranstalter termingerecht zu beantragen und werden dem Aussteller gesondert in Rechnung gestellt. Mängel des Mietgegenstandes hat der Aussteller unverzüglich bei Aufbau dem Veranstalter anzuzeigen. Bei nicht rechtzeitiger Anzeige ist die Gewährleistung für Mängel ausgeschlossen. Evtl. Beschädigungen an den Mietgegenständen gehen zu Lasten der betreffenden Standinhaber.

§7 Der Termin für den Bezug der Stände bzw. die Standgestaltung wird den Ausstellern 2 bis 3 Wochen vorher bekannt gegeben. Stände, die nicht termingerecht bezogen werden, werden auf Kosten des Ausstellers dekoriert oder darüber anderweitig verfügt. Ersatzansprüche können nicht geltend gemacht werden. Alle für den Aufbau verwendeten Materialien müssen schwer entflammbar sein (Baustoffklasse B1, gemäß DIN 4102). Für jeden Stand ist ein Feuerlöscher nach DIN 14406 durch den Aussteller vorzuhalten. Das Aufstellen von Ausstellungsgütern über normale Standhöhe (2,50m) muss vor dem Aufbau vom Veranstalter genehmigt werden.

§8 Mit dem Abbau bzw. Auszug aus den Ständen kann nach Ausstellungsschluss ab 18.00 Uhr begonnen werden. Die Arbeiten müssen innerhalb der angegebenen Fristen beendet sein. Die Standfläche ist in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen. Vorzeitiges Abbauen oder teilweises Räumen des Standes ist nicht statthaft und kann mit einer Vertragsstrafe von 50% der vereinbarten Standmiete geahndet werden. Bei Nichteinhaltung der Räumungsfrist hat der Aussteller die Kosten für den Abtransport und die Lagerung zu tragen.

§9 Der Aussteller verpflichtet sich, bei Rücktritt bis 2 Wochen vor der Veranstaltung 50% der Standmiete und bei Rücktritt nach diesem Termin die volle Standmiete zu zahlen. Wenn der Stand nicht bezogen wird, ist die Standmiete in voller Höhe zu entrichten, wenn der Veranstalter den Stand nicht anderweitig vergibt. Dem Aussteller bleibt der Nachweis unbenommen, dass kein Schaden oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Ein Rücktritt hat per E-Mail oder schriftlich zu erfolgen.

§10 Der Aussteller ist dafür verantwortlich, dass die für seine und die für seiner Beauftragten auf dem Stand oder Gewerbe erforderlichen Genehmigungen vorhanden sind und die geltenden gewerberechtlichen und / oder wettbewerbsrechtlichen, hier besonders Preisauszeichnung und Firmenbeschilderung (Mindestgröße DIN A4), gesundheitlichen, feuerpolizeilichen und polizeilichen Vorschriften eingehalten werden. Hierzu zählt auch die Beachtung der berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften. Evtl. von Behörden geforderte Steuern und Abgaben sind vom Aussteller zu entrichten. Bestandteil des Standvermietungsvertrages sind die §§17 ff des Bundesseuchengesetzes vom 16.07.1961. Bei Verstößen kann der Stand sofort geschlossen werden, ohne Erstattung der Standmiete oder sonstigen Regressansprüchen.

§11 Der Veranstalter versichert die Veranstaltung gegen Haftpflicht. In einem Rahmenvertrag hat er eine Haftpflichtversicherung für jeden einzelnen Stand abgeschlossen. Diese Haftpflichtversicherung wird im angegebenen Quadratmeterpreis einberechnet. Für Beschädigung oder Verlust des Ausstellungsgutes durch Diebstahl, Brand, Sturm, Wasser und in anderen Fällen höherer Gewalt haftet der Veranstalter nicht. Hier wird jedem Aussteller empfohlen, eine solche Versicherung selbst auf eigene Kosten abzuschließen.

§12 Das Recht zum Verkauf von Speisen und Getränken, Erfrischungen, Genussmittel jeder Art, steht nur den Ausstellungsgaststätten bzw., den Verkäufern zu, die hierzu vom Veranstalter ermächtigt sind.

§13 Die Rechnung ist nach Rechnungserhalt lt. Zahlungstermin zu zahlen. Ein Skontoabzug wird auf die Rechnung nicht gewährt.

§14 Der Aussteller ist ohne Genehmigung nicht berechtigt, seine Standfläche ganz oder teilweise Dritten zu überlassen, sie zu tauschen oder Aufträge für nicht gemeldete Firmen anzunehmen. Mieten mehrerer Aussteller gemeinsam einen Stand, so haftet jeder von ihnen als Gesamtschuldner.

§15 Ist eine geregelte Durchführung der Ausstellung nicht möglich, ist der Veranstalter berechtigt die Ausstellung abzusagen oder die Ausstellungsdauer zu verkürzen, ohne dass der Aussteller hieraus Schadensersatzansprüche herleiten kann, es sei denn, der Veranstalter oder seiner Erfüllungsgehilfen ist ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorwerfbar. Muss die Ausstellung aus Gründen höherer Gewalt oder aufgrund von dem Veranstalter nicht zu vertretener behördlicher Anordnung abgesagt, geschlossen, zeitlich verlegt oder die Ausstellungsdauer verkürzt werden, so sind die Standmiete sowie alle vom Aussteller zu tragenden Kosten in voller Höhe zu bezahlen und Schadensersatzansprüche des Ausstellers ausgeschlossen. Bei zeitlicher Verlegung können Aussteller, die den Nachweis einer Terminüberschneidung mit bereits festgelegten Ausstellungen führen, aus dem Vertrag bei Zahlung von 25% entlassen werden.

§16 Die allgemeine Bewachung der Ausstellung übernimmt der Veranstalter ohne Haftung für Verluste oder Beschädigungen. Es sei denn, sie beruhen auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln des Veranstalters oder seines Erfüllungsgehilfen. Für die Beaufsichtigung und die Bewachung des Standes während der Ausstellungszeit ist der Aussteller selbst verantwortlich. Dies gilt auch für die Auf- und Abbauzeiten. Sonderwachen sind nur mit Genehmigung des Veranstalters zulässig. Die allgemeine Bewachung ist in der Nebenkostenpauschale enthalten.

§17 Die allgemeine Beleuchtung geht zu Lasten des Veranstalters. Wünsche der ausstellenden Firmen nach weiteren Beleuchtungs- und Sonderanschlüssen auf eigene Rechnung können nur bei rechtzeitiger Anmeldung berücksichtigt werden. Die Berechnung dieser Anschlüsse nebst anteiliger Kosten der hierfür erforderlichen Ringleitung erfolgt durch den Vertragsinstallateur. Die durch einen Sachverständigen errechneten Kosten für Licht- und Stromverbrauch werden den Ausstellern vor Beendigung der Ausstellung berechnet. Das gleiche gilt für evtl. erforderliche Wasseranschlüsse. Die gewünschten Anschlüsse sind spätestens zwei Wochen vorher anzumelden. Sämtliche Installationen dürfen bis zum Standanschluss nur von Firmen ausgeführt werden, die der Veranstalter zugelassen hat.

§18 Die Benutzung von Rundfunk- und Phono-Geräten sowie Lautsprecherdurchsagen und das Musizieren auf den Ständen ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet. Bei Genehmigungen ist der Aussteller verpflichtet, die Gema zu verständigen. Etwaige anfallende Gebühren werden dem Aussteller in Rechnung gestellt.

§19 Aussteller und Mitarbeiter dürfen den Ausstellungs-Bereich erst eine Stunde vor Beginn der Ausstellung betreten und müssen die Ausstellung spätestens eine Stunde nach Schluss verlassen haben. Übernachtung im Gelände ist nicht gestattet.

§20 Informationsträger: Auflistung in Katalog oder Zeitung und Multimedia-Bereich/Internet. Der Pflichteintrag für jeden Aussteller ist in der Werbekostenpauschale enthalten. Zusatzleistungen (z.B. Anzeigen/Links etc.) werden gesondert berechnet.

§21 Mit Unterzeichnung der Anmeldung unterwerfen sich die Aussteller und seine Beauftragten den Ausstellungs-Bedingungen, den behördlichen Vorschriften sowie der Hausordnung. Der Veranstalter übt auf dem Ausstellungsgelände und den Ständen das Haus-, Platz-, und das Mietpfandrecht aus und ist berechtigt, bei Verstößen einzuschreiten. Kosten dieser Maßnahmen tragen die Aussteller. Mündliche Abmachungen müssen, um Gültigkeit zu erlangen, schriftlich vom Veranstalter bestätigt werden.

§22 Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist Köln. Dies gilt auch für den Fall, dass Ansprüche im gerichtlichen Mahnverfahren geltend gemacht werden und wenn der Mieter Vollkaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

„Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahkommende wirksame Regelung zu treffen.“

Die in der Anmeldung vergünstigten Konditionen gelten nur für Mitglieder und für die, die bis zum Akquise Schluss (Stichtag 30.09.2019) Mitglied bei gmerleben e.V. – Wir für Gummersbach! geworden sind.